

Joker Ache trifft

Undankbares Pokal-Los Ingolstadt

Die Roten Teufel sind mit einem Auswärtssieg und einem Unentschieden in die Saison gestartet. Verbesserungsbedarf ist zu erkennen, Trainer Anfang betont aber, dass die Entwicklung des neuen Spielsystems ein Prozess wäre, der noch nicht abgeschlossen sei. Deutlich wird, dass die Mannschaft wieder in Takt ist, sich nicht mehr aufgibt. Bei beiden Spielen der noch jungen Saison haben sich die Männer in Rot nach Rückstand wieder zurück ins Spiel gekämpft. In der ersten Halbzeit waren die Gäste aus Fürth Letzter Freitag vor über 4.1.000 Zuschauern nach 20 Minuten klar überlegen und brandgefährlich – Torhüter Julian Krahl hielt den FCK im Spiel. In der zweiten Hälfte jedoch stürmten fast nur noch die Lautrer. Wertvoll war der Kurzeinsatz des Edelstürmers Ragnar Ache, dem der Ausgleich gelang. Mehr Belastung als über 20 Minuten seien aber beim Dauer-verletzten derzeit noch nicht möglich.



Ragnar Ache ist zurück auf dem Platz und rettet dem FCK im ersten Heimspiel einen Punkt

FOTO: VOLLMEYER

dankbares Los vor der Brust, es geht in der ersten Pokalrunde nach Ingolstadt. Die Schanzer sind mit vier Punkten in drei Spielen in die Dritte Liga gestartet und für die Pfälzer ein nicht zu unterschätzender Gegenpart. [jv]

Mehr über den FCK:

wochenblatt-reporter.de/fck

Correctiv-Faktencheck: Kein Führerschein für Fahrräder beschlossen

Correctiv Faktencheck. Ab Januar 2025 soll es nicht nur eine neue Steuer auf Fahrräder geben, sondern auch eine Führerscheinpflicht. Mehrere hundert Euro soll das insgesamt kosten – das wird zumindest online behauptet. Aber das ist frei erfunden.



Das geht uns alle an!
Eine Initiative des BVDA

Gläubt man Beiträgen auf Tiktok und Facebook, gibt es ein neues Gesetz, das ab Januar 2025 einen 600 Euro teuren Führerschein für Fahrräder vorschreibt. Auch eine Fahrradsteuer in Höhe von 120 Euro pro Jahr oder 240 Euro für E-Bikes soll fällig werden. Auf Instagram heißt es, man benötige ebenso einen Führerschein für E-Scooter. Die Beiträge erreichten mehr als eine Million Aufrufe.

Laut einer Sprecherin des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr gebe es weder für Fahrräder noch für E-Scooter eine Führerscheinpflicht. „Änderungen sind nicht geplant“, schrieb die Sprecherin. Sie verwies auf die Fahrerlaubnisverordnung; dort ist in Paragraph 4 festgehalten, für welche Kraftfahrzeuge man keine Fahrerlaubnis braucht.

Für Fahrräder gibt es zwar Führerscheine, die haben aber lediglich Symbolcharakter und werden im Rahmen der Verkehrserziehung an der Grundschule ausgestellt. Für die meisten Elektrofahrräder braucht man ebenfalls keinen Führerschein. Nur für sogenannte S-Klasse-Pedelecs, deren Motor auf bis zu 45 km/h beschleunigen kann, braucht man einen Führerschein, weil sie als Kleinkraftfahrzeuge gelten, wie der ADFC schreibt. Solche Pedelecs müssen auch zugelassen und mit einem Kennzeichen versehen wer-



Es ist kein Führerschein für Radfahrer geplant und auch keine Steuer aufs Rad

FOTO: NUBIKINI/PEXELS.COM

den. Dasselbe gilt laut ADAC für E-Bikes, die allein durch den Motor auf 25 km/h beschleunigen können.

Weder Führerschein noch Steuer für Fahrrad

Die Berliner AfD-Fraktion hatte im August 2020 vorgeschlagen, dass es eine Führerscheinpflicht für alle Radfahrer geben solle. Wer keinen anderen Führerschein hat und an der Grundschule keine Fahrschulung durchlaufen hat, müsse durch eine theoretische Prüfung „Kenntnisse zu den grundlegenden, für den Radverkehr bedeutsamen Verkehrsregeln nachweisen“ und den Fahrradführerschein dann bei sich führen, so der Vorschlag. Über etwaige Kosten steht in dem Antrag nichts. Den Führerschein gibt es nach

wie vor nicht.

Wir haben auch beim Bundesministerium für Finanzen gefragt, ob eine Fahrradsteuer beschlossen oder angedacht ist. Die Antwort: „Die Bundesregierung plant keine gesonderte Besteuerung von Fahrrädern. Der Koalitionsvertrag schließt zudem neue Steuern als auch Steuererhöhungen aus.“

In Deutschland gab es 1899 laut einem Artikel des RBB eine Fahrradsteuer in Bremen und Hessen, damals waren aber nur wenige motorisierte Fahrzeuge unterwegs. Dass es heute in Deutschland und auch in keinem anderen vergleichbaren Land eine Fahrradsteuer mehr gibt, hat dem Artikel zufolge mehrere Gründe: Zum einen wäre der Verwaltungsaufwand höher als die Einnahmen durch eine solche Steuer. Zum anderen sei der

volkswirtschaftliche Nutzen des Radfahrens wesentlich höher als der des Autofahrens. Mehrere Studien zeigten: Das Fahrrad verursacht weniger Umwelt- und Verkehrskosten als das Auto. [red]

Fakten für die Demokratie

Durch eine Kooperation mit dem Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen (BVDA), dem 1113 Verlage mit einer wöchentlichen Auflage von etwa 25,3 Millionen Zeitungen angehören, erscheint in den Wochenblättern regelmäßig ein Faktencheck des unabhängigen und gemeinnützigen Recherchezentrums Correctiv. Die vielfach ausgezeichnete Redaktion deckt systematische Missstände auf und überprüft irreführende Behauptungen. Wie Falschmeldungen unsere Wahrnehmung beeinflussen und wie man sich vor gezielten Falschnachrichten schützen kann, erfährt man unter correctiv.org/faktencheck.

Lappen fürs Fahrrad?

ANZEIGE ANZEIGE

JYSK Charity Run

Region. Das Einrichtungsunternehmen JYSK hat ein besonderes Projekt auf die Beine gestellt: den JYSK Charity Run 2024. Vom 1. bis zum 22. Juni liefen Hunderte Mitarbeiter in einem Staffellauf durch ganz Deutschland. Ihr Ziel: Aufmerksamkeit und Spenden für kranke und benachteiligte Kinder zu sammeln. Dabei arbeitet JYSK mit der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V.“ zusammen. RTL hat extra eine Spendenseite veröffentlicht: wirhelfenkindern.rtl.de/spenden/spendenaktion-jysk. Die Seite ist auch per QR-Code zu erreichen. [red]



Trauerspaziergang

Kaiserslautern. Die Selbsthilfegruppe für trauernde Menschen in Kaiserslautern bietet einmal im Monat die Gelegenheit, miteinander in der Natur unterwegs zu sein. Der nächste Trauerspaziergang findet am Samstag, 17. August, 14 Uhr, statt. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Beilsteinschule. Um Anmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer 0176 32305947 oder der E-Mail-Adresse kontakt@trauergruppe-kl.de. [red]

Weitere Informationen:

www.trauergruppe-kl.de

Taiji Quan und Rückengesundheit

Kaiserslautern. Der Verein China-Kampfkunst startet am 10. September in der kleinen Turnhalle im Hohenstaufengymnasium Kaiserslautern (HWG) einen achtteiligen Kurs Taiji Quan, jeweils Dienstag, 20 bis 21 Uhr, für Einsteiger und Wiederentdecker. Neben dem Erlernen grundlegender Bewegungen und Haltungsprinzipien liegt der Schwerpunkt auf dem Thema Entspannung. Den Teilnehmenden werden konkret Möglichkeiten aufgezeigt, in Stresssituationen aktiv regulierend einzuwirken.

Eine auf dem Kurs aufbauende Zusatzinheit behandelt die Wirksamkeit der Bewegungsprinzipien des Taiji speziell für die Rückengesundheit. Dabei werden die im Kurs erlernten Grundlagen vertieft und mit modernen wissenschaftlichen Erkenntnissen (unter anderem Fasziolenlehre) angereichert.

Der Kurs ist von den Krankenkassen als Präventionskurs anerkannt. Das heißt, dass ein Großteil der Kosten in der Regel von den Krankenkassen übernommen wird. Kursleiter ist Holger Kartes, Taiji-Quan-Ausbilder (DDQT, BVTO). [red]

Weitere Informationen:

Weitere Informationen unter: www.china-kampfkunst.de oder facebook.com/chinakampfkunst, Anmeldung unter der Telefonnummer: 06841 6888691 oder E-Mail: info@china-kampfkunst.de

Märchenstunde

Kaiserslautern. Am Freitag, 23. August, ab 14 Uhr, lädt Quartiersmanagerin Monika Jochum zu einer interaktiven Märchenstunde für Jung und Alt in die „Gut Stubb“, Hohlestraße 12, 67655 Kaiserslautern, ein. Die Zuhörer können sich auf einen märchenhaften Nachmittag mit Monika Jochum als Dornröschen freuen.

Bei Interesse bitte zuvor unter der Telefonnummer: 0151 10045458 anmelden. [red]

Ihre Metzgerei BRAUN
Kommen auf den Geschmack

Kaiserslautern
Eisenbahnstraße 24
Telefon: 0631/93 633

Tipp der Woche! **Bauernsteaks** vom Schweinekamm
gefüllt mit Pilzen, Dürrfleisch, Zwiebeln und Käse-Zwiebelkruste

Angebote vom 15.08. - 21.08.2024

Fleischwürstchen	100 g	1,29 €
Hausmacher Leber- und Blutwurst frisch oder geräuchert	100 g	1,29 €
Jagdwurst herzhaf	100 g	1,69 €
Landschinken	100 g	2,39 €
Gyrossteaks vom Schweinerücken	100 g	1,39 €
Schweinefilet natur oder gefüllt mit Weckfüllsel	100 g	1,39 €
Rinder-Schwenksteaks vom Roastbeef	100 g	2,79 €

Referenzpreis – günstigster Preis der letzten 30 Tage
Fleischwürstchen 100 g 1,19 € / Rinder-Schwenksteaks vom Roastbeef 100 g 2,59 €

SAISON-START

Jetzt Tickets sichern!

DO. 05.09.24
20:30 UHR
Topspiel

SA. 21.09.2024
19:00 UHR

Spielend Studieren

Studierende der Hochschule Kaiserslautern auf der Gamescom

Kaiserslautern. Von Mittwoch, 21. August, bis Sonntag, 25. August, präsentiert die Hochschule Kaiserslautern in Köln ihren innovativen Studiengang Virtual Design auf der Gamescom, der weltweit größten Messe für Computerspiele. Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, sich aus erster Hand über den Studiengang zu informieren und dabei spannende Einblicke in die Welt des Virtual Designs zu gewinnen.

Besuchende können sich mit aktuell Studierenden und erfolgreichen Absolventen, die bereits in der Branche Fuß gefasst haben, austauschen. So erhalten sie Informationen aus erster Hand, erfahren mehr über den Studiengang und die vielfältigen beruflichen Perspektiven. Außerdem bekommen sie Feedback zu Bewerbungsmappen. Interessenten können ihr digitales Portfolio mitbringen und begutachten lassen.

Auf dem Stand Halle 10.2 | Stand E020g – D021g zeigen die Designer der Hochschule Kaiserslautern studentische Arbeiten und Games. Beim Testen der von Studierenden entwickelten Arbeiten werden Kreativität und Innovationskraft der Virtual Design Community erlebbar.

Der Studiengang Virtual Design an der Hochschule Kaiserslautern zeichnet sich durch seine Vielfalt und praxisnahe Ausbildung aus. Studierende erhalten umfassende Einblicke in ver-



So sah der Gemeinschaftsstand des „GameUP! Rheinland-Pfalz“ 2023 aus

FOTO: HSKL

schiedene Berufsfelder und können sich im Studienverlauf spezialisieren. Zum Beispiel auf Games: Die Entwicklung von Videospielen und interaktiven Apps hat sich zu einem bedeutenden Industriezweig entwickelt. Dank individueller Betreuung werden die Studierenden optimal auf die Anforderungen dieser Branche vorbereitet. Experience gehört die Zukunft: In virtuellen Erlebnisräumen spielen zunehmend immersive Erfahrungen eine immer größere Rolle. Hier lernen die Studierenden den Umgang mit Extended Reality (VR/AR/XR), Künstlicher Intelligenz (KI) sowie auf diese Medien abgestimmtes Wissen im Bereich User Experience.

Ein weiteres Spezialgebiet sind CGI und Virtual Production: Von

Architekturvisualisierung, Werbung oder Produktdesign bis hin zu Spezialeffekten auf Hollywood-Niveau – Computer generierte Bilder (CGI) sind aus der modernen Welt nicht mehr wegzudenken. Mit High-End Ausstattung wie Green Screen, Motion Capture, 3D Scannern oder 360° Kameras lernen die Studierenden von Anfang an auf den neuesten Industriestandards zu arbeiten.

Der Bachelor of Arts ist der staatliche Abschluss mit Qualifikation zum Virtual Designer. Der Bachelorstudiengang Virtual Design konzentriert sich auf die konzeptionelle und gestalterische Auseinandersetzung mit virtuellen Erlebniswelten. Das Curriculum umfasst ein breites Themenspektrum: von Konzeption, 2D-

und 3D-Gestaltung, Zeichnen und Entwerfen, über Kunst- und Medientheorie, 3D-Modellierung und Animation, bis hin zu CGI, Interface-, Interaktions- und Gamedesign.

Das Masterprogramm mit dem Abschluss Master of Arts richtet sich an mutige Gestalter, die ihre Kompetenz in den Bereichen Inhalt, Gestaltung und Technologie erweitern möchten. Hier werden digitale, virtuelle und reale Welten interdisziplinär konzipiert und inszeniert, um immersive Erlebnisse und neue Kommunikationsformate zu schaffen.

Ziel ist es, Erlebnisintensitäten zu entwerfen, bei denen Betrachter Teil des Geschehens werden und unvergessliche Eindrücke sammeln. [red]